

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 01. August 2023 – 3707 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Im TV und im Stream: Tischtennis Bundesliga erreicht mit Liebherr TTBL-Finale ein Millionenpublikum

Spitzensport vor begeisternder Kulisse: Mit dem Liebherr TTBL-Finale hat die Saison in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) nicht nur einen fulminanten Höhepunkt gefunden, sondern auch hinsichtlich der medialen Reichweiten neue Maßstäbe gesetzt. Die Live-Übertragungen im Free-TV in der ARD und im Stream bei Spontent auf Twitch erreichten erneut ein Millionenpublikum.

Tischtennissport der Extraklasse bekamen die Zuschauer am 9. Juli beim Liebherr TTBL-Finale zu sehen. Im Showdown der Tischtennis Bundesliga (TTBL) setzte sich Borussia Düsseldorf mit 3:1 gegen den 1. FC Saarbrücken TT durch und krönte sich damit zum 33. Mal in der Vereinsgeschichte zum Deutschen Meister. Da das Liebherr TTBL-Finale in das Multisportevent „Die Finals 2023 Rhein-Ruhr“ eingebettet war, schaltete die ARD mehrfach im TV-Hauptprogramm live zu. Das komplette Event gab es live bei Spontent auf Twitch zu sehen.

„Dank der Integration in ‚Die Finals 2023 Rhein-Ruhr‘ ist es uns gelungen, mit unserem Sport ein sehr großes Publikum zu erreichen und die Faszination Tischtennis in die Wohnzimmer zu bringen“, sagt Nico Stehle, Geschäftsführer der ausrichtenden Tischtennis Bundesliga GmbH. „Wir sind überzeugt von dem Konzept eines Multisportevents, daher hat es uns sehr gefreut, zum zweiten Mal nach 2021 bei ‚Die Finals‘ dabei sein zu dürfen. Vielen Dank an das gesamte Team rund um ‚Die Finals‘ für das Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit.“

Millionen Sportfans schalten bei öffentlich-rechtlichen Sendern ein

Begeistert angenommen wurde das Liebherr TTBL-Finale schließlich nicht nur von 2.700 euphorischen Fans im Castello in Düsseldorf, sondern auch von den Zuschauern vor den Bildschirmen. Mit den Live-Schalten erreichte die ARD jeweils bis zu 1,6 Millionen Zuschauer und verbuchte damit einen Marktanteil von bis zu 12 Prozent. Im Live-Stream von Spontent schalteten knapp 30.000 Sportfans zu.

Neben den Live-Übertragungen wurden auch mit den Zusammenfassungen in den öffentlich-rechtlichen TV-Sendern große Reichweiten erzielt. Unter anderem berichtete das heute journal des ZDF vom Liebherr TTBL-Finale, hinzu kommen weitere Highlight-Zusammenfassungen in verschiedenen Nachrichtenformaten von ARD, ZDF und dem

Saarländischen Rundfunk (SR). Die verschiedenen Sendungen sind nach wie vor in den Mediatheken abrufbar. Insgesamt schalteten mehr als 4 Millionen Zuschauer ein.

Social-Media-Clips bereits rund 15 Millionen Mal abgerufen

Rekordwerte verbuchte die TTBL darüber hinaus auf Social Media. Die Video-Clips vom Liebherr TTBL-Finale erreichten ein internationales Millionenpublikum und wurden inzwischen rund 15 Millionen Mal abgerufen. Weiter auf Wachstumskurs befindet sich insbesondere der TTBL-Kanal auf TikTok: Erst im November 2022 ins Leben gerufen, nähert sich die Follower-Zahl bereits der 400.000-Marke.

„Wir freuen uns sehr über die große Resonanz und möchten uns bei allen bedanken, die eingeschaltet, uns im Castello besucht oder die Spiele im Social Web verfolgt haben“, sagt Nico Stehle. „Die zahlreichen TV-Übertragungen unserer Topevents – also dem Liebherr TTBL-Finale und dem Liebherr Pokal-Finale – zeigen, dass der Tischtennis sport ein hochattraktives Format für das Fernsehen und die TTBL ein verlässlicher Partner für die Sender ist. Nun freuen wir uns auf eine spannende Zukunft und die Übertragung der Tischtennis Bundesliga auf Dyn.“

Die neue Streamingplattform Dyn startet Ende August und wird das neue mediale Zuhause der Tischtennis Bundesliga. Alle TTBL-Spiele gibt es ab sofort live und exklusiv auf Dyn zu sehen. Die neue TTBL-Saison startet mit dem 1. Spieltag vom 25. bis 28. August 2023.